

# Prüfungsprotokoll Juni 2021, Gesundheitsamt Tübingen

## 1. Kurze Vorstellungsrunde

## 2. Der Fall wird mündlich vorgestellt; es ist erlaubt, Notizen zu machen:

- 26 Jahre, männlich
- Wirkt mitgenommen, unausgeruht, schlecht ernährt
- Freundin – seine Traumfrau - hat ihn vor vier Monaten überraschend verlassen
- Wohnt in der WG über ihr; er sieht also an den Schuhen vor der Tür immer, wenn sie zu Hause ist.
- Muss viel grübeln, weinen und hat keinen Appetit
- Hat schon lange das Gefühl, dass er nicht genügt
- Macht Musik, leitet einen Chor und spielt Klavier, aber „nicht richtig gut“ im Gegensatz zu seinem Bruder, der ein berühmter xy (Tenor?) ist
- Der Bruder wird von den Eltern herumgezeigt
- Fühlt sich verloren und ungeliebt
- „Ich kann eigentlich aufgeben.“

## 3. Anamnese wird nicht erlaubt; Start mit Diagnostik entlang der ICD 10 ist möglich

## 4. Verdachtsdiagnose: Schwere depressive Episode; eventuell im Verlauf der Therapie noch asthenische PS abklären.

## 5. Meine therapeutische Vorgehensweise soll dargelegt werden; wird teils detailliert nachgefragt.

## 6. Nachbesprechung:

- Dysthymia mit schwerer depressiver Episode = Double Depression
- Aktivitätsaufbau nicht sanft, sondern täglich eine halbe Stunde joggen

## 7. Meine Empfehlung:

- Gründliche DD entlang der ICD; wichtig: mit korrekten Begrifflichkeiten arbeiten
- Das Kapitel (F) mit der Verdachtsdiagnose sehr differenziert durcharbeiten
- Möglichst vielfältiges Wissen über Therapieoptionen; eigenes therapeutisches Vorgehen erläutern können
- Gegebenfalls Medikamente nicht vergessen